

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 8. Oktober 1921, nachm. 6 Uhr.

1. Georg Friedr. Händel (1685—1759):
Konzert für Orgel in D-moll.

2. Zwei Chorgesänge:

a) Otto Richter:

„Wenn der Herr die Gefangenen Zions erlösen wird“,
Motette für Chor über Psalm 126, V. 1—3.

Wenn der Herr die Gefangenen Zions erlösen wird, dann werden wir sein wie die Träumenden. Dann wird unser Mund voll Sachtens und unsere Zunge voll Ruhmens sein. Dann wird man sagen unter den Völkern: Der Herr hat Großes an ihnen getan. — Wenn der Herr die Gefangenen Zions erlösen wird, dann werden wir sein wie die Träumenden. Halleluja!

b) Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809—1847):

„Ehre sei dem Vater“ (achtstimmig).

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste, wie es war zu Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen!

3. Georg Friedr. Händel:

„Bringe uns heim“, Alt-Arie aus dem Oratorium „Israel in Aegypten“.

Bringe uns heim und pflanze uns auf dem Berge in deinem Erbteil an den Ort, o Herr, den du erhöht für dich zur Wohnung, zu dem Heiligtum, das deine Hand hat bereitet! (2. Mos. 15, 7.)

4. Gemeinsamer Gesang (Mel. M. Teschner, 1613).

Mel.: Valet will ich —

Hier ist die Stadt der Freuden,
Jerusalem, der Ort,
Wo die Erlösten weiden;
Hier ist der sichere Port,
Hier sind die güldnen Gassen,
Hier ist das Hochzeitsmahl;
Hier soll sich niederlassen
Der Auserwählten Zahl.

L. Laurenti, † 1722.

Bitte wenden!

Vorlesung, Gebet und Segen.

5. Georg Friedr. Händel:

„O Herr, dem aus der Engel Chor“, Alt-Urie aus dem Oratorium „Israel in Aegypten“.

O Herr, dem aus der Engel Chor
Erschallet Preis und Lobgesang:
Von uns, durch dich aus Angst befreit,
Nimm an demüt'gen Dank.

6. Ernst Friedrich Richter (^{1808—1879} Thomastantor):

Psaln 114 für achttimmigen Chor.

Werk 36, Nr. 3.

Da Israel aus Aegypten zog, das Haus Jakobs aus dem fremden Volk, da ward Juda sein Heiligtum, Israel seine Herrschaft!

Das Meer sahe und flohe, der Jordan wandte sich zurück, die Berge hüpfen wie die Lämmer, die Hügel wie die jungen Schafe.

Was war dir, du Meer, daß du flohest? Und du, Jordan, daß du dich zurück wandtest? Ihr Berge, daß ihr hüpfet, wie die Lämmer? Ihr Hügel, wie die jungen Schafe?

Vor dem Herrn bebte die Erde, der den Fels wandelte in Wassersee und die Steine in Wasserbrunnen!

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solistin: Frau Lydia Burger-Semmler (Alt.)

Orgel: Herr Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl.

Leitung: Herr Prof. Otto Richter.

Morgen 1/2 10 Uhr im Gottesdienst: „Heilig“ (achtstimmig) von Mendelssohn.